

Jahresbericht Voltige 2023

Die Vorbereitungen für die Saison 2023 hatten wie gewohnt mit dem Trainingsweekend im November 2022 begonnen, in welchem die Küren für die kommende Saison zusammengestellt wurden.

Das darauffolgende Wintertraining verlief jedoch ein wenig anders als gewohnt. Da unser Partner Dnamite leider Ende der Saison 2022 den Voltigesport verlassen musste, begann unser Wintertraining mit intensiver Suche nach einem neuen Pferd für unsere Einzelvoltigierinnen.

Um den Einzelvoltigierinnen aber trotzdem ein Pferdetraining garantieren zu können, trainierten sie einmal in der Woche auf Piccodino, dem Pferd vom Basiliensis I, mit. Auch das Team Basiliensis II war mit dem Aufbau ihres neuen Pferdes Hyrano beschäftigt, der seinen Job als Neuling bei den Wettkampfgruppen jedoch schon hervorragend machte.

Im April konnten dann alle Teams und Einzelvoltigierinnen wie gewohnt das Trainingslager in Lutter antreten. Trotz der Schwierigkeiten aufgrund zu weniger Pferde, konnte wir das Trainingslager gut nutzen und weitere Fortschritte in den Vorbereitungen für die kommende Saison erzielen. In dieser Woche war es unseren Einzelvoltigierinnen ausserdem möglich zwei potenzielle Voltigepferde auszuprobieren. Darunter war auch der siebenjährige Charleston II, kurz Charly, der uns vom ersten Moment ans Herzen gewachsen ist. Charly präsentierte sich schon im ersten Probetraining als Naturtalent im Voltige und spätestens nach dem zweiten Probetraining war der Fall klar. Wir wollten ihn alle gerne als unseren neuen Partner im Verein willkommen heissen. So durften wir Charly für eine zweiwöchige Probezeit zu uns nach Biel-Benken nehmen. In dieser Zeit entwickelte sich Charly von Training zu Training weiter und uns wurde bald klar, dass wir Charly auf jeden Fall behalten wollten. Wir freuen uns sehr, Charly seit letztem Frühling bei uns als neues Voltigepferd zu haben.

Im Mai konnte dann die Wettkampfsaison endlich starten. Nicole startete wieder gemeinsam mit Piccodino und Carmen Jeker am CVI in Bern. Trotz der eher kurzen Vorbereitungszeit zeigten die drei ihr Bestes und konnten mit guten Resultaten den Wettkampf beenden. Doch nur kurz nach Saisonbeginn wurde die Stimmung im ganzen Verein auch schon wieder ein wenig gedämpft. Piccodino hatte sich verletzt und so fiel nicht nur der Partner vom Basiliensis I, sondern auch das Ersatzpferd vom Einzel für die restliche Saison aus. Auch das Basiliensis II musste kurzfristig einen Pferdewechsel vornehmen, da Hyrano noch nicht ganz bereit für die Turnierwelt war. Glücklicherweise konnte das Nachwuchs-Pferd Derby einspringen und somit konnte das Team Basiliensis II erfolgreich ihre Turniersaison in Uster ZH starten.

Das Glück war allerdings nur von kurzer Dauer, da sich Derby in den Sommerferien ebenfalls verletzte. Die gute Nachricht war allerdings die Entwicklung unseres Newcomers. Charly machte seine Arbeit im Training fantastisch, sodass wir es an unserem Heimturnier in Laufen wagten, ihn das erste Mal etwas Turnierluft schnuppern zu lassen. Gemeinsam mit dem Basiliensis I und Rebecca Röthlisberger startete er «hors-concours» das erste Mal eine Pflicht. Charly meisterte diese Herausforderung mit Bravour. Dieser Erfolg gab uns Mut und wir entschieden uns dazu, dass er gemeinsam mit dem Team Basiliensis II am Turnier in Rosenthal-Wängi ein weiteres Mal an den Start gehen sollte. Dieses Mal lief Charly eine Pflicht

und anschliessend eine Schrittkür. Auch diese Herausforderung meisterte er unglaublich gut. Wir sind sehr stolz auf ihn und seine Entwicklung.

Unsere Einzelvoltigiererin Nicole durfte an zwei Turnieren mit Voltige Beluga mitstarten, wobei sie sich für die Schweizermeisterschaft im September 2023 qualifizieren konnte. Auch Michèle erhielt die Möglichkeit, nach den Sommerferien gemeinsam mit der Voltigegruppe Pegasus an einem Turnier zu starten. Zum Saisonabschluss durfte Nicole als Gastvoltigierer gemeinsam mit Voltige Beluga an der Schweizermeisterschaft teilnehmen. Trotz der etwas turbulenten Saison konnte sie ein solides Programm zeigen. Wir sind sehr dankbar, dass wir mit diesen beiden Voltigegruppen an den Start gehen konnten und dadurch doch noch einen tollen Saisonabschluss erleben konnten.

Nach der Schweizermeisterschaft ist die Wettkampfsaison nun zu Ende und die Saisonvorbereitung kann wieder beginnen. Piccodino und Derby konnten sich gut erholen und sind nach erfolgreicher Aufbauphase wieder im Training dabei. Wir freuen uns auf eine intensive Vorbereitungszeit und auf eine hoffentlich etwas weniger holprige Saison 2024.

Malin Dolanc & Michèle Durscher
Co-Spartenleiterinnen